



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

28. März 2019

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Februar 2019

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten [Geldmenge M3](#) stieg im Februar 2019 auf 4,3 % nach 3,8 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten [Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, erhöhte sich im Berichtsmonat auf 6,6 %, verglichen mit 6,2 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) lag im Februar bei 3,3 % nach 3,2 % im Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) stieg im Februar auf 3,7 % gegenüber 3,4 % im Januar.

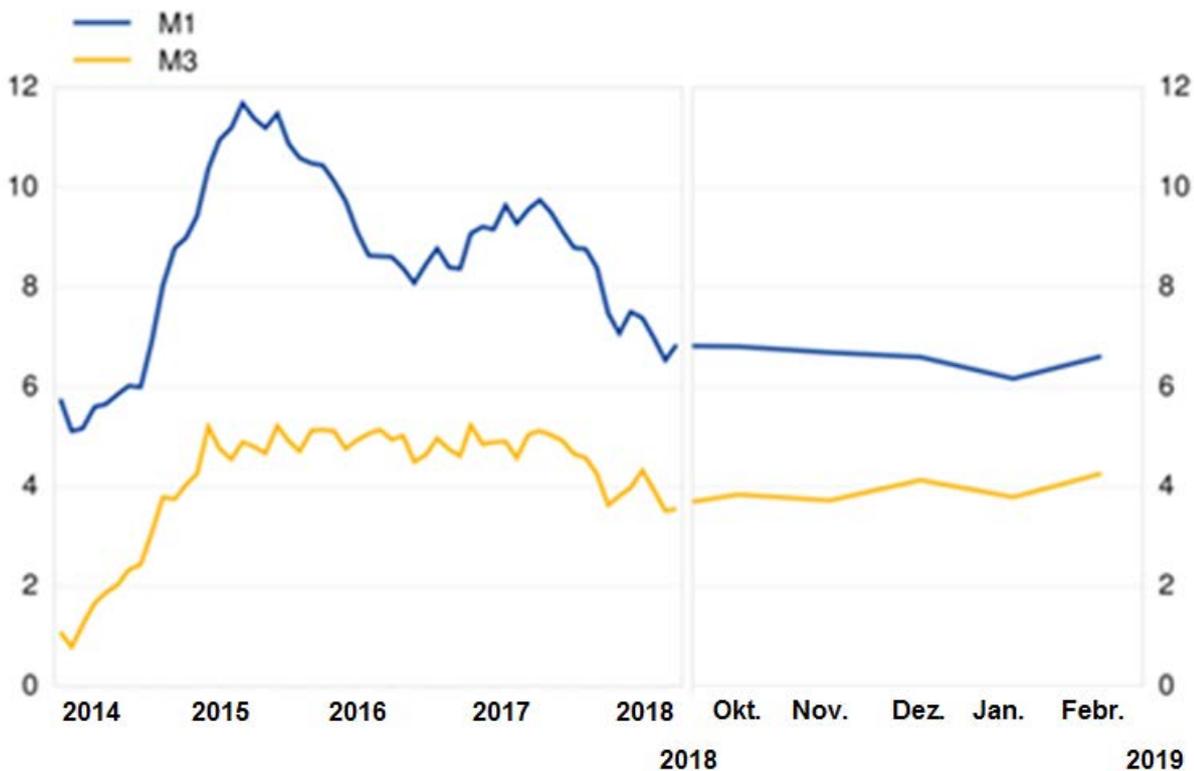
Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im Februar 2019 auf 4,3 % nach 3,8 % im Januar; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat betrug damit 4,1 %. Was die Entwicklung der [Komponenten von M3](#) betrifft, so erhöhte sich das jährliche Wachstum des enger gefassten Aggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, im Februar auf 6,6 %, verglichen mit 6,2 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) lag im Februar bei -0,2 % gegenüber -0,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) belief sich im Berichtsmonat auf -0,4 %, verglichen mit -0,1 % im Januar.

Abbildung 1

Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten sind [hier](#) abrufbar.

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so beliefen sich diese für das enger gefasste Geldmengenaggregat M1 auf 4,3 Prozentpunkte (nach 4,0 Prozentpunkten im Januar), für die sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) auf -0,1 Prozentpunkte (nach zuvor -0,2 Prozentpunkten) und für die marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) auf 0,0 Prozentpunkte (wie schon im Vormonat).

Mit Blick auf die geldhaltenden Sektoren erhöhte sich die jährliche Wachstumsrate der [in M3 enthaltenen Einlagen](#) privater Haushalte von 5,3 % im Januar auf 5,6 % im Februar, während sich die entsprechende Zuwachsrate der M3-Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Berichtsmonat auf 4,3 % beschleunigte, verglichen mit 2,5 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der M3-Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) lag im Februar bei -3,6 % nach -1,7 % im Vormonat.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

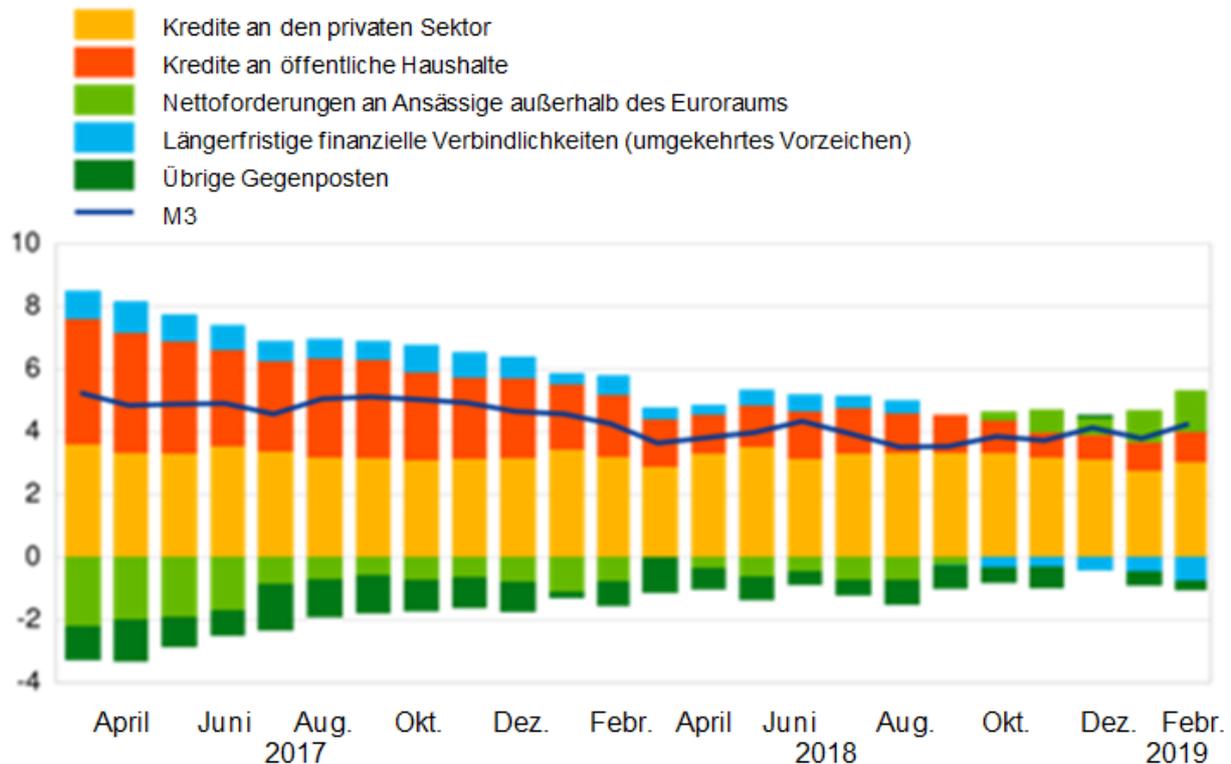
Stellt man die nicht M3 betreffenden Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors ([M3-Gegenposten](#)) in den Vordergrund, so lässt sich die jährliche Wachstumsrate von M3 für den Berichtsmonat wie folgt aufgliedern: Die Kredite an den privaten Sektor steuerten im Februar 3,1 Prozentpunkte bei (gegenüber 2,8 Prozentpunkten im Januar), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 1,3 Prozentpunkte (1,0 Prozentpunkte im Januar), die Kredite an öffentliche Haushalte 1,0 Prozentpunkte

(nach zuvor 0,9 Prozentpunkten), die längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten -0,8 Prozentpunkte (gegenüber -0,5 Prozentpunkten) und die übrigen M3-Gegenposten -0,3 Prozentpunkte (nach -0,4 Prozentpunkten im Januar).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 sind [hier](#) abrufbar.

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

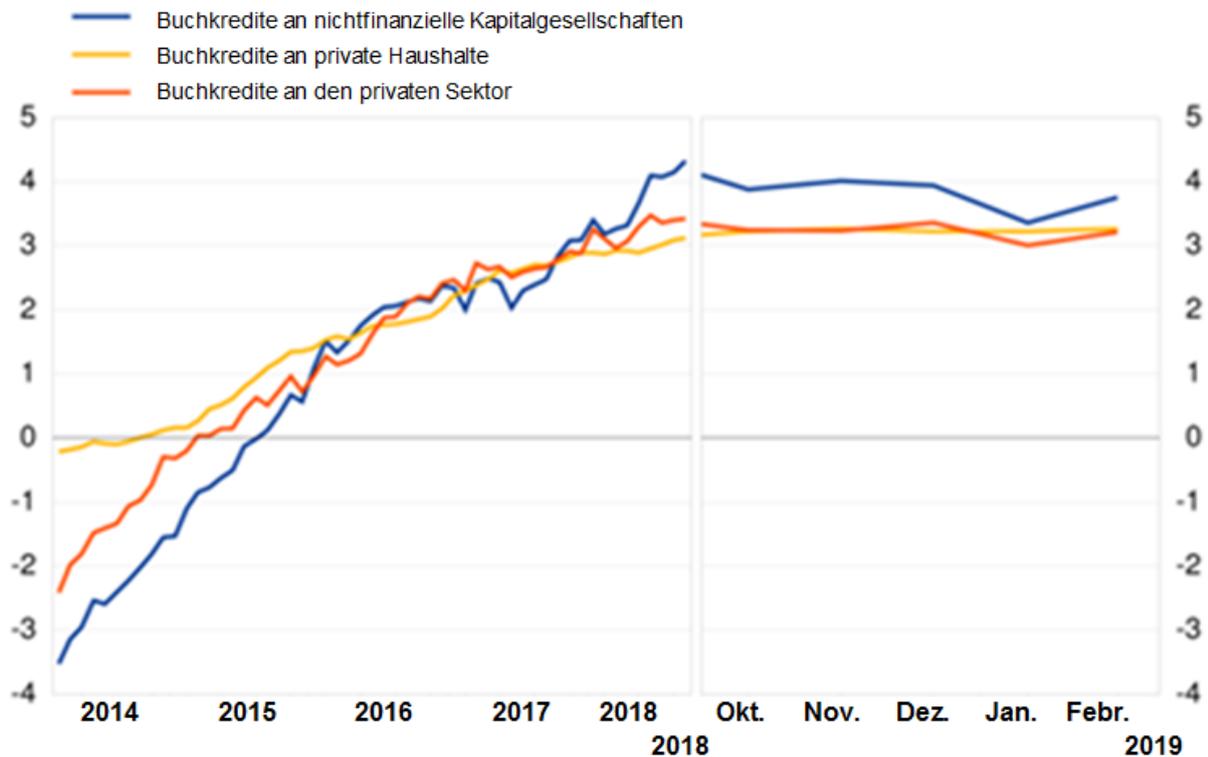
Was die Kreditentwicklung betrifft, so belief sich das jährliche Wachstum der gesamten [Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euroraum](#) im Februar 2019 auf 2,7 %, verglichen mit 2,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der [Kredite an öffentliche Haushalte](#) lag im Berichtsmonat bei 2,5 % nach 2,4 % im Januar, und die entsprechende Zuwachsrate der [Kredite an den privaten Sektor](#) erhöhte sich im selben Zeitraum von 2,5 % auf 2,8 %.

Die Jahreswachstumsrate der (um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten) [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) stieg im Februar auf 3,2 % nach 3,0 % im Januar. Dabei belief sich die jährliche Zuwachsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im Februar auf 3,3 %, verglichen mit 3,2 % im Vormonat, während sich die Jahreswachstumsrate der an [nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite](#) von 3,4 % im Januar auf 3,7 % im Februar erhöhte.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung sowie den Tabellen im Anhang verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Februar 2019

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
		Febr. 2019	Dez. 2018	Jan. 2019	Febr. 2019	Dez. 2018	Jan. 2019
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	12 439	71	0	67	4,1	3,8	4,3
1.1. M2	11 797	37	16	79	4,3	4,0	4,5
1.1.1. M1	8 367	31	15	72	6,6	6,2	6,6
Bargeldumlauf	1 173	4	5	5	4,5	4,7	5,0
Täglich fällige Einlagen	7 195	26	10	67	6,9	6,4	6,9
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 429	6	0	6	-0,8	-0,8	-0,2
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 125	3	-5	0	-6,0	-6,3	-4,9
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 305	3	5	6	2,0	2,0	2,2
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	642	34	-16	-12	0,9	-0,1	-0,4
Repogeschäfte	71	1	0	-4	-4,6	-4,0	-7,0
Geldmarktfondsanteile	515	20	-8	-2	2,2	-0,1	1,0
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	56	13	-9	-5	-2,3	5,9	-3,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(b)	409	-11	-2	32	11,3	18,9	19,7
3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegen- über anderen Nicht-MFIs im Euroraum	6 879	9	20	19	0,7	0,8	1,4
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 937	5	-6	-3	-1,9	-1,9	-1,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	56	0	0	0	-8,1	-7,7	-7,1
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 146	1	21	26	0,8	1,0	2,9
3.4. Kapital und Rücklagen	2 740	2	6	-3	2,8	2,9	2,7
Forderungen der MFIs:							
4. Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum	18 186	64	21	57	2,6	2,5	2,7
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 685	58	-12	12	2,0	2,4	2,5
Buchkredite	1 001	4	-1	-5	-2,7	-2,7	-2,5
Schuldverschreibungen	3 673	55	-11	16	3,4	3,9	4,0
Anteilsrechte ^(c)	12	-1	0	0	-0,2	-1,7	1,5
4.2. Kredite an den privaten Sektor ^(d)	13 501	7	33	45	2,8	2,5	2,8
Buchkredite ^(e)	11 178	8	33	23	2,8	2,5	2,7
Bereinigte Buchkredite ^(f)	11 524	36	20	30	3,4	3,0	3,2
Schuldverschreibungen	1 533	8	0	7	6,2	5,3	5,3
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	790	-9	0	14	-2,7	-2,5	-0,3
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	1 116	-27	28	44	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	424	31	-31	17	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(c)	198	-9	12	-1	11,0	28,0	35,9
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(c)	211	-10	14	2	2,2	22,7	28,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Februar 2019

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Dez. 2018	Jan. 2019	Febr. 2019
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	4,3	4,0	4,3
1.1. Bargeldumlauf	0,4	0,4	0,5
1.2. Täglich fällige Einlagen	3,9	3,6	3,9
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,2	-0,2	-0,1
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,1	0,0	0,0
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Kredite an den privaten Sektor	3,1	2,8	3,1
5. Kredite an öffentliche Haushalte	0,8	0,9	1,0
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	0,5	1,0	1,3
7. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-0,4	-0,5	-0,8
8. Übrige Gegenposten	0,1	-0,4	-0,3
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	4,1	3,8	4,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne öffentliche Haushalte.

3 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Februar 2019

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Febr. 2019	Dez. 2018	Jan. 2019	Febr. 2019	Dez. 2018	Jan. 2019	Febr. 2019
AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt	10 695	33	11	69	4,2	3,9	4,4
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	6722	36	35	43	5,2	5,3	5,6
1.1. Täglich fällige Einlagen	4 106	31	29	38	8,8	8,8	8,9
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	517	0	0	-1	-8,0	-7,1	-6,0
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 098	5	5	6	2,3	2,3	2,5
1.4. Repogeschäfte	2	0	1	0	65,1	-6,2	-13,3
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	2 347	16	-7	22	4,0	2,5	4,3
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 918	11	2	19	5,6	4,4	5,9
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	275	6	-9	4	-2,5	-7,0	-3,0
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	147	-1	0	0	-1,8	-0,5	-0,3
2.4. Repogeschäfte	7	0	0	-1	-16,0	-23,0	-25,6
3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(c)	965	2	-27	-14	-0,2	-1,7	-3,6
3.1. Täglich fällige Einlagen	725	2	-25	1	3,0	0,5	-0,4
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	171	-1	-3	-9	-8,5	-8,5	-13,4
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	28	0	0	0	3,0	-0,5	-1,8
3.4. Repogeschäfte ^(c)	41	2	1	-6	-14,4	-7,0	-12,0
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	206	-8	3	2	-2,2	-1,4	-1,1
5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	454	-13	7	15	4,4	5,3	8,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite an den privaten Sektor nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Februar 2019

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
		Febr. 2019	Dez. 2018	Jan. 2019	Febr. 2019	Dez. 2018	Jan. 2019
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
1. Kredite an private Haushalte^(b)	5 770	9	18	12	3,0	3,2	3,2
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	6 051	14	15	17	3,2	3,2	3,3
1.1. Konsumentenkredite	691	0	4	4	6,2	6,2	6,1
1.2. Wohnungsbaukredite	4 375	13	14	8	3,2	3,5	3,5
1.3. Sonstige Kredite	704	-5	0	0	-1,3	-1,2	-1,2
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	373	-2	0	0	-1,4	-1,5	-1,6
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 425	-13	3	17	2,9	2,2	2,6
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	4 505	10	-1	17	3,9	3,4	3,7
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	980	8	-14	0	1,9	-0,4	0,0
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	851	-9	2	5	4,1	3,6	4,4
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 594	-12	14	12	2,8	2,8	3,0
3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(d)	857	5	12	-5	-0,4	-1,8	-1,5
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	851	4	6	-3	-0,6	-1,5	-1,1
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	126	7	0	-1	16,5	13,0	10,6
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	117	8	-1	-1	18,3	13,9	13,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.